



Welche Pflegenden braucht die Gesundheitsversorgung heute und morgen ?

*Tagung Masterplan Bildung Pflege
Catherine Gasser, Abteilungsleiterin Gesundheitsberufe,
Bundesamt für Gesundheit (BAG)*



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik



Gesundheit 2020

Gesundheitspolitische Prioritäten des Bundesrates

Bundesratsbeschluss am 23. Januar 2013



OECD Reviews of Health Systems: Switzerland 2011

- **Heute:** Das schweizerische Gesundheitssystem ist leistungsfähig, erfüllt seinen Zweck, ist jedoch teuer
- **Morgen :** In den kommenden Jahren wird die Herausforderung darin bestehen, **ein System zu entwickeln, das den sich verändernden Gesundheitsrisiken und Versorgungsbedürfnissen der Schweizer Bevölkerung gerecht wird.**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Gesundheit | Santé
Sanità | Sanadad
2020

Die Herausforderungen



Unsichere
Finanzierung

Mangelnde Steuerbarkeit
und fehlende Transparenz

Wandel in
der Versorgung

Chronische
Krankheiten

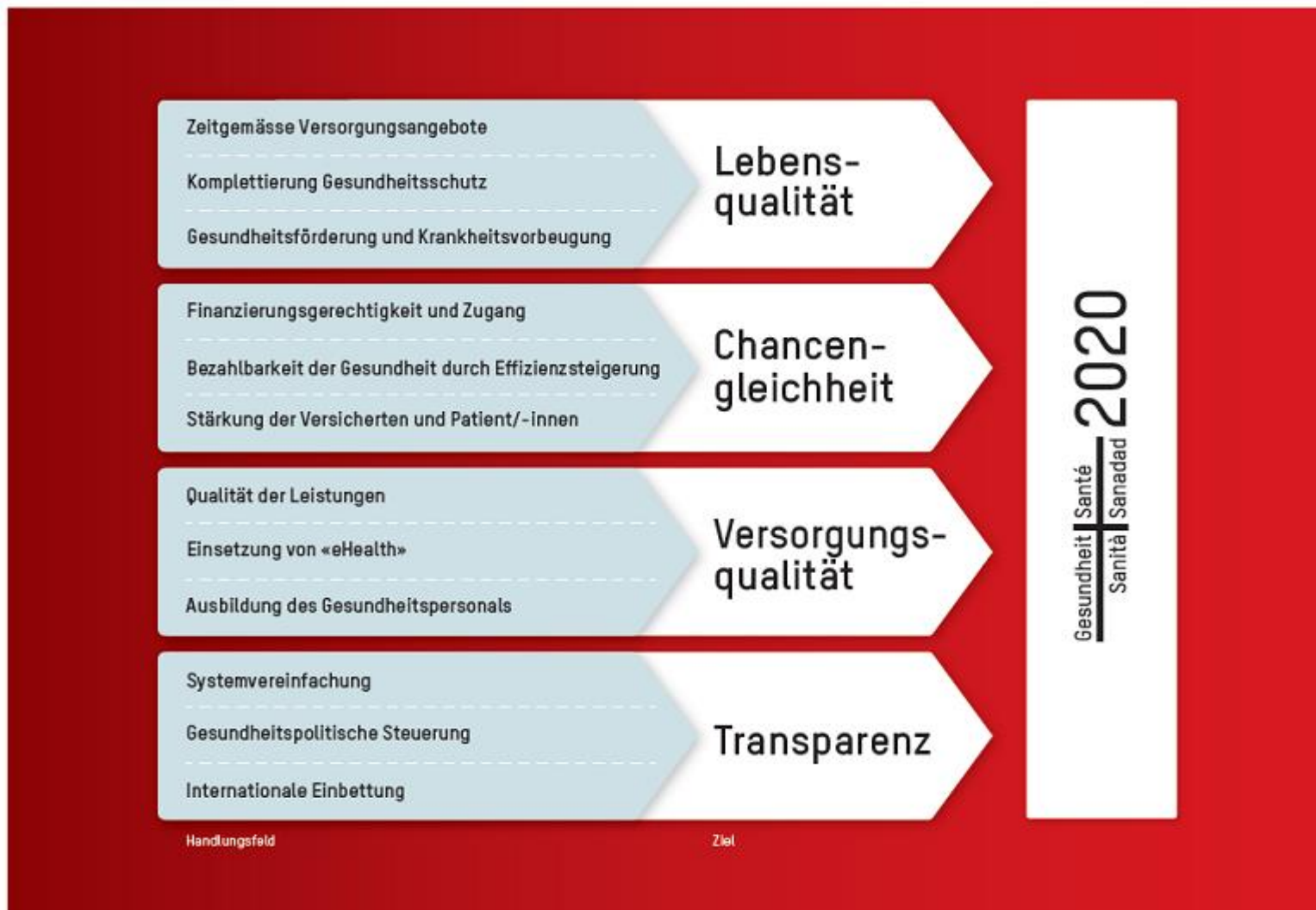


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

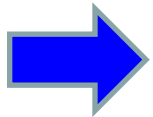
Gesundheit | Santé
Sanità | Sanadad
2020

Handlungsfelder und Ziele





Das schweizerische Gesundheitspersonal wird einen **anderen Qualifikations-Mix** aufweisen müssen, womit der Bedarf an Allgemeinärzten und Pflegepersonal in der **Grundversorgung** zunehmen wird.



quantitative und qualitative Herausforderung:

genügend, gut ausgebildete Gesundheitsfachleute, welche kompetent sind, in einem sich wandelnden Gesundheitssystem auf die Bedürfnisse der **Patientinnen und Patienten** einzugehen.



Handlungsfeld Versorgungsqualität

Ziel 3.3: Mehr und gut qualifiziertes Gesundheitspersonal

- Die Anzahl der universitären und nicht universitären Aus- bzw. Weiterbildungsplätze soll dem Bedarf entsprechen und die Lerninhalte sollen den Anforderungen einer integrierten Versorgung angepasst werden, damit in der Schweiz genügend und den Bedürfnissen entsprechend ausgebildetes Gesundheitspersonal vorhanden ist.



- Ausbildung einer **ausreichenden Zahl** von Ärzten/-innen und Pflegenden in den entsprechenden Fachrichtungen.
- **Die medizinische Grundversorgung** (namentlich die Hausarztmedizin) und die **Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gesundheitsberufen** sollen durch die **Anpassung der Aus- und Weiterbildungen**, die **Stärkung der Forschung** und die **Schaffung günstiger Voraussetzungen für die Berufsausübung** gefördert werden.



Ziel: Gesundheitsberufegesetz GesBG

Einführung eines Gesundheitsberufegesetzes, damit Qualität und Kompetenzen der Ausgebildeten in den neu auf Fachhochschulstufe gelehrteten Gesundheitsberufen gewährleistet und auf den Bedarf im Gesundheitssystem abgestimmt sowie die Voraussetzungen für neue Versorgungsmodelle geschaffen werden können.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Gesundheit | Santé
Sanità | Sanadad
2020

Gesetz, das :

- Innovation und Entwicklung ermöglichen soll
- Interessen der öffentlichen Gesundheit gewährleistet
- Patientensicherheit fördert
- hohe Qualität der Berufsausübung sichert

• **Vernehmlassung**

→ Dez. 2013





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik



WELTGESUNDHEITSORGANISATION

Europäisches Rahmenkonzept „Gesundheit 2020“
für gesamtstaatliches und gesamtgesellschaftliches Handeln zur
Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden

Malta, 10.-13. September 2012



SAMW
Schweizerische Akademie
der Medizinischen
Wissenschaften

ASSM
Académie Suisse
des Sciences Médicales

ASSM
Accademia Svizzera delle
Scienze Mediche

SAMS
Swiss Academy
of Medical Sciences

Nachhaltige Medizin Positionspapier der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW)

7. 11. 2012



SAMW
Schweizerische Akademie
der Medizinischen
Wissenschaften

ASSM
Académie Suisse
des Sciences Médicales

ASSM
Accademia Svizzera delle
Scienze Mediche

SAMS
Swiss Academy
of Medical Sciences

Positionen

Anachronistische standespolitische Besitzstände von Gesundheitsfachleuten sollen abgebaut werden. Zudem braucht es einen sinnvollen Grade/Skill-Mix – durch koordinierte Aus-, Weiter- und Fortbildung der Gesundheitsfachleute und durch neue gesetzliche Rahmenbestimmungen für angepasste Tarif- und Lohnstrukturen.

Massnahmen

Neue Modelle der interdisziplinären Teamarbeit, bei der die einzelnen Berufe entsprechend ihren Kernkompetenzen eingesetzt werden können, sind zu fördern.



Grundsätzlich ist in allen Bereichen und auf allen Ebenen der Medizin ein sinnvoller Grade-/Skill-Mix anzustreben, das heisst, dass jene Person eine Aufgabe übernimmt, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzt; im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sollte dies in der Regel die Person mit dem tiefst möglichen Ausbildungsniveau sein, die eine kompetente Erfüllung der Aufgaben gestattet.



Aktuelle Arbeiten :

Bericht Interprofessionalität

ZB: Plattform Zukunft ärztliche Bildung
Dialog Nationale Gesundheitspolitik

HausärztInnen Schweiz

lancieren ab Dezember 2013 eine Arbeitsgruppe unter
Einbezug mehrerer Berufe zum Thema Interprofessionalität /
Skill Mix in der medizinischen Grundversorgung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Catherine.Gasser@bag.admin.ch